

Buchbesprechung

Wolfgang Dittmann †: *Der Flug der Schwalbe – Geschichte einer Problemschach-Vereinigung.* Zweite Auflage aktualisiert und ergänzt von Thomas Brand und Hans Gruber. vi+97 Seiten, Aachen 2018. Zu beziehen über den Buchversand der Schwalbe (<https://www.dieschwalbe.de/buecherliste.htm>) zum Preis von 10,-€ für Schwalbe-Mitglieder bzw. 20,-€ für Nichtmitglieder zuzüglich Versandkosten.

Auf der Schwalbe-Tagung 1988 in Pforzheim stellte der damals scheidende erste Vorsitzende der „Schwalbe“, Wolfgang Dittmann, quasi als Abschiedsgeschenk sein Buch *Der Flug der Schwalbe* vor, in dem er die zu der Zeit schon gut sechzigjährige Geschichte der Vereinigung in ihren vielfältigen Facetten nachzeichnete.

Dieses Buch ist nur noch in wenigen Restexemplaren erhältlich, und natürlich hat sich in den vergangenen 30 Jahren viel in der Schwalbe getan: Neben den personellen Veränderungen (Vorstand, Ehrenmitglieder, ...) etwa die Einführung der Ehrennadeln, die wachsende Bedeutung von Löseturnieren, der damals kaum schon abzusehende Einfluss der Informationstechnik, der sich nicht nur im Webauftritt der Schwalbe und der seit 2011 unter der Ägide der Schwalbe weiterentwickelten „ProblemDataBase“ (PDB) manifestiert.

Daher war eine Neuauflage dringend angezeigt. Die Vorarbeiten dazu hatte Wolfgang Dittmann selbst noch begonnen. Nach seinem Tod blieb das Projekt „Neuauflage“ erst einmal liegen, bis Thomas Brand und Hans Gruber die Arbeiten hierfür in Angriff nahmen.

Dabei haben sie die noch immer aktuellen Kapitel der Erstauflage quasi unverändert gelassen, andere („Historische Streiflichter“, Würdigungen, Geburtstagsportraits) fortgeschrieben und neue („Problemschach, Meisterschaften und Titel“ sowie „Problemschach und Informationstechnik“) hinzugefügt.

Ergänzt wird das Buch durch viele alte und neue Fotos etwa der Gründerväter, sämtlicher Vorsitzenden und vieler weiterer Protagonisten.

Insbesondere fiel dem derzeitigen Kassenwart auf, dass sich an dem Thema der „säumigen Zahler“ eigentlich seit Maßmanns Zeiten nichts geändert hat, obwohl heute Daueraufträge und Kontoverwaltung vom Schreibtisch aus möglich sind. Dies scheint eine Naturkonstante zu sein, die jeden Kassenwart trifft, der eigentlich auch nur Schach spielen will.

Ein Schwerpunkt der Arbeit an der Neuauflage war, die Geschichte der Schwalbe auch in Details zu dokumentieren, die im Text der Kapitel nicht sinnvoll unterzubringen waren. So haben Thomas Brand und Hans Gruber die historische Satzung der Schwalbe vom 10.2.1924 nachgedruckt und eine Übersicht über die Veröffentlichungen der Schwalbe (Zeitschrift, Veröffentlichungen der Schwalbe, wichtige Literatur zu ihrer Geschichte) erstellt. In Anhängen sind nun sämtliche Sachbearbeiter der Schwalbe ab 1924, alle Träger der seit 1995 verliehenen Ehrennadeln und alle deutschen Problemschach-Titelträger dokumentiert. Ebenso finden sich die Daten aller Mitgliederversammlungen und die Ergebnisse der deutschen Lösemeisterschaften in den Anhängen.

Der Vorstand der Schwalbe hat entschieden, dieses Buch allen Mitgliedern als Geschenk zu überreichen. Dies geschah mit der Zustellung des Juni-Heftes. Über Spenden würden wir uns, wie Bernd Gräfrath in einem Spendenaufruf schrieb, sehr freuen. Der Rest der Auflage wird über unseren Bücherwart an alle Interessenten verkauft.

Eigentlich sollte das Buch bereits zur Schwalbe-Tagung 2018 in Bad Segeberg vorliegen. Doch verschiedene Umstände verzögerten den Druck. Aber wir wollen uns nicht beschweren, denn es ist ein sehr schönes, gelungenes Werk herausgekommen, das lesenswert und interessant gestaltet ist. Die zahlreichen Faksimiles und Fotos, die auch schwer aufzufinden waren und einen wichtigen Grund für die Verzögerung bildeten, bereichern das Buch, und manche werden sich kaum wiedererkennen. Das Buch ist sehr unterhaltsam, unbedingt empfehlenswert und nicht nur für Schwalbe-Mitglieder interessant.

Damit für eine dritte Auflage (im Jahre 2048?) nicht wieder so viel Quellenstudium erforderlich wird, wollen Thomas Brand und Hans Gruber jährlich eine Aktualisierung der Literaturübersicht und der Anhänge auf der Schwalbe-Website veröffentlichen. Das erste Update ist für Anfang 2020 vorgesehen.

Es bleibt zu hoffen, dass das Buch auch außerhalb der Schwalbe Interessenten findet, die große Mühe, die Thomas Brand und Hans Gruber für die Gestaltung aufgebracht haben, viele Leser begeistern wird und die zukünftigen Aktualisierungen umgesetzt werden können.

(Rainer Kuhn)